

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum Newsletter des INTERREG Europe Projektes IRENES. Dieser soll viermal jährlich veröffentlicht werden und die wichtigen Ereignisse des Projektes zusammenfassen.

Viel Spaß beim Lesen!

Projektvorstellung

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover und das Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover sind seit dem 1. August 2019 am EU-INTERREG-Projekt **Integration von erneuerbaren Energien und Ökosystemleistungen in der Umwelt- und Energiepolitik (IRENES)** beteiligt. Das Projekt läuft bis zum 31.07.2022.

Die Klimaschutzpolitik und der Ausbau erneuerbarer Energien müssen die Vielschichtigkeit der Wechselwirkungen zwischen ökologischen, physikalischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren aufgreifen. Bisher werden potenzielle Synergien zwischen erneuerbaren Energien und Ökosystemleistungen nicht ausreichend wahrgenommen. Das Projekt IRENES wird - unterstützt von Verwaltungsbehörden



der Strukturfonds - einen interregionalen Wissens- und Erfahrungsaustausch einleiten, um diese Lücken innerhalb der derzeitigen EFRE- und energiepolitischen Instrumente zu identifizieren und zu schließen. Darauf aufbauend werden die regionalen operationellen EFRE-Programme, sowie übergeordnete Energie- und Klimastrategien und -gesetze weiterentwickelt.

Die beteiligten europäischen Projektpartner sind:

- | | |
|-----------------|---|
| Italien: | IUAV Universität Venedig, Veneto Innovazione S.p.A. |
| Deutschland: | Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover, Klimaschutzagentur Region Hannover |
| Estland: | Estnische Universität für Life Sciences, Umweltamt Estland |
| Rumänien: | Universität Bukarest, Ministerium für europäische Fonds |
| Großbritannien: | Universität von East Anglia, Anglia Ruskin University Higher Education Corporation |

Kick-off Veranstaltung in Venedig

Vom 18. bis 20. November 2019 haben sich die Projektpartner in Venedig zur Kick-off Veranstaltung getroffen. Das Treffen war geprägt vom Austausch über die Analysemethoden und Bewertungsansätze, die in den jeweiligen Partnerländern angewendet werden und einen europaweiten Vergleich der Ergebnisse ermöglichen. Anhand von vier Fallbeispielen aus der Region Venedig wurden die Zusammenhänge zwischen erneuerbaren Energien und Ökosystemleistungen in Italien aufgezeigt. Die Kick-off Veranstaltung war für die Projektpartner eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen und ihre Erfahrungen zu teilen. Trotz Hochwasser war die Stimmung gut und die Veranstaltung ein Erfolg.



Blick auf den Markusturm



Die europäischen Partner diskutieren Ökosystemdienstleistungen und erneuerbare Energien in der Region

Auftakt für das EU-Projekt IRENES in Niedersachsen

Zum offiziellen Auftakt von IRENES Niedersachsen wurde am 15. Januar in die Leibniz Universität Hannover eingeladen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden aus Ministerien, Institutionen und Verwaltung wurden potenzielle Zielkonflikte und Synergien zwischen erneuerbaren Energien und Ökosystemleistungen in Niedersachsen identifiziert. Nach der Projektvorstellung und einem Informationsaustausch entwickelten die Teilnehmenden im Rahmen eines Planspiels für eine „Gemeinde Musterdorf“ eine 100-prozentige Versorgung mit erneuerbarem Strom und versuchten, konkrete Standorte für die Energieanlagen zu finden. So sollten die Synergieeffekte von erneuerbaren Energien und Ökosystemleistungen beispielhaft aufgezeigt werden. Zudem wurden am Bei-



Das Planspiel führte zu anregenden Diskussionen – Schafft Musterdorf die Energiewende?

spiel konkreter Projektideen Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen bestehender und zukünftiger EFRE-Richtlinien ausgelotet sowie die zukünftige Zusammenarbeit diskutiert.



Die Teilnehmenden der IRENES-Auftaktveranstaltung in der Leibniz Universität Hannover.

Termine

30 - 31.03.2020 IRENES – Site visit Hannover
Wir begrüßen die europäischen Projektpartner und die niedersächsischen Stakeholder in Hannover
Präsentation und Diskussion des operationellen Programms Niedersachsen und Exkursion zu Best-Practice-Beispielprojekten in der Gemeinde Uetze (Region Hannover)

Ansprechpartnerinnen

Dr. Julia Wiehe
0511 76214369
wiehe@umwelt.uni-hannover.de

Friederike Stelter
0511 22002252
f.stelter@klimaschutzagentur.de

Weitere Informationen sind auf der Projekt-Website (in englischer Sprache) <https://www.interregeurope.eu/irenes/> verfügbar.